

Sitzung des Jugendgemeinderats am 12.07.17

Protokoll

Beginn der Sitzung: ca. 18.40 Uhr

Ende der Sitzung: ca. 21.30 Uhr

Anwesend: Kevin Awizus, Niklas Gauß, Adrian Hrubik, Paul Kreidler, Carolina Schiller, Luis Schneiderhan, Niklas Straub, Irina Suchonos, Rebecca Tillery, Niclas Wiebe, Jasmina Zink

Entschuldigt: Ronja Raible

Außerdem anwesend: Oberbürgermeister Peter Rosenberger, Cornelia Schäfer, Michael Keßler, Lukas Reimann

Öffentlicher Teil

TOP 1: Projekt „Müllproblematik“ - Videoclip

Der JGR zeigte seinen Film „Wir sind die Neuen“ und schaute stolz auf die Stadtputzaktion am 24. Juni zurück, an der der Film zum ersten Mal gezeigt wurde. Der Film bekam positive Rückmeldungen - nicht zuletzt von Oberbürgermeister Peter Rosenberger, der auch darauf hinwies, dass das Müllproblem nicht nur aufgrund zu weniger Mülleimer besteht, sondern ein gesellschaftliches Problem in Horb darstellt. Der JGR wird den Videoclip an einem Kurzfilmwettbewerb zum Thema „Neckarperspektiven“ einsenden.

Für die Gestaltung der neuen Mülleimer beim ALDI-Parkplatz und bei der Dammstraße fertigt Becky ein finales Design an und fragt bei Frau Kinsler nach, ob sie die Mülleimer besprühen kann.

TOP 2: Holi Day Horb am 22.07.2017 - Letzte Vorbereitungen

- Während der Besprechung wurden die Farbbeutel mit Aufklebern der Firma Killing beklebt.
- Die Helfereinteilung für Freitag und Samstag wurde durchgegangen, es werden immer noch mehr Helfer benötigt! → Der Jugendgemeinderat macht noch einmal Werbung in den sozialen Medien. Christian Volk hat hierfür ein Video in Facebook gepostet.
- Die Regelung von Eintritt und Ausgabe von Wertmarken wurde besprochen:
Am Eingang wird es eine „Fast Line“ geben, durch die alle gehen können, die bereits ein Ticket haben. Zudem noch eine Tageskasse. Hinweis: Man muss den Ausweis bereithalten, da vor den Kassen Kontrollen durchgeführt werden. Für die Wertmarken gilt: Helfer und

alle JGR bekommen Wertmarken à 3 Euro. Außerdem wird es zwei unterschiedliche Einlassbänder geben, für Jugendliche über 16 Jahren und unter 16 Jahren.

- Die Presse bekommt je 2 Einlassbänder.
- Jasmina leiht vom Minirock-Team 2.000 Pfandmarken.
- Bisher wurden 433 Tickets verkauft.
- Die Plastikbecker, die vom letzten Mal übrig sind, werden dieses Mal aufgebraucht, es werden keine Plastikbecher aus Hartplastik angeschafft.
- Geplant ist eine Augendusche, damit sich die Besucher die Augen auswaschen können. Paul besorgt hierfür einen Abzweig, um das Wasser von der Hauptleitung zu nutzen.
- Die Materialliste wurde durchgegangen. Niklas Straub und Paul besorgen jeweils eine Kabeltrommel. Eis und Thermobehälter werden benötigt. Paul fragt dafür bei „Metzgerei Kaupp“ nach. Falls das nicht geht fragt Niklas Straub bei „Lugio“ in Nordstetten nach und Jasmina fragt „La dolce Vita“.
- Für das Crush-Ice werden Hartplastikbecher mit Henkel benötigt.
- Stadtrat Michael Keßler wird den Sand am Freitagmorgen mit seinem Traktor verteilen. Der JGR ist ihm hierfür sehr dankbar!
- Die „To-Do-Liste“ für den genauen Ablauf des Festivals wurde besprochen und Aufgaben hierzu verteilt.
- Irina wird das Filmteam auch am Freitag anfragen, damit bereits beim Aufbau Filmaufnahmen gemacht werden.
- Paul und Irina werden eine kurze Ansprache zu Beginn des Festivals halten.
- Jeder JGR und Helfer bekommt ein Schlüsselband mit Ausweis.
- Zuletzt wurde appelliert zuverlässig zusammenzuarbeiten und sich darauf einzustellen, was auf einen zukommt, damit das Festival auch reibungslos ablaufen kann.

TOP 3: Sitzungstermine 2. Halbjahr 2017

Die Sitzungstermine für das zweite Halbjahr 2017 wurden festgelegt: 27.09., 15.11. und vorsorglich 13.12. Zur Diskussion stand, die Sitzung im September vor die Bundestagswahl zu legen, um evtl. eine Aktion durchzuführen. Da das nicht möglich ist, treffen sich Becky, Niklas Straub, Niclas Wiebe, Irina, Luis und Paul separat.

TOP 4: Medienprojekt: Workshop zum Thema Datenschutz

Für das Medienprojekt hatten sich bereits Conny, Becky, Paul und Irina getroffen und drei Termine vereinbart. Irina fragt noch einmal nach, ob ihre Lehrer bereit wären, einen Workshop zu halten und ob man diese in den Räumlichkeiten der Berufsschule machen könnte.

TOP 5: Idee: „Coffee-to-go-Becher“

Coffee-to-go Becher können aufgrund ihres Verbundstoffes aus Pappe und einer dünnen Plastikbeschichtung nicht recycelt werden. Trotzdem kauft sie jeder und schmeißt sie nach 5 Minuten wieder weg. Tübingen hat hierfür schon einen entscheidenden Schritt gemacht. Bei teilnehmenden Geschäften, kann man seinen eigenen Mehrwegbecher mitbringen und befüllen

lassen. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern spart auch noch 20 ct ein. Der Jugendgemeinderat möchte so ein System auch in Horb einführen. Wie das System aussehen soll, welche Geschäfte in Frage kommen und wie das ganze Projekt umgesetzt werden soll, bespricht der JGR mit Citymanager Thomas Kreidler, dem das Thema auch nicht fremd ist und der seine Unterstützung bereits zugesagt hat.

TOP 6: Bekanntgaben und Anfragen

1. Da der Workshop von Paul, Becky und Luis am WeltfairÄNDERER leider nicht stattfinden konnte, wird nun eine andere Gelegenheit gesucht, um einen Vortrag zum Thema Nachhaltigkeit zu halten. Eine Gelegenheit wäre das Nachhaltigkeitsdinner am 17. September. Außerdem besorgt Paul Geschenke für die Referenten aus Tübingen, als Dank für den interessanten Input.
2. Paul wurde auf die Situation des Fußballfelds des Piratenspielplatzes aufmerksam gemacht. Dort sei der Boden sehr trocken und hart. Deshalb stellt der JGR einen Antrag auf Erneuerung der Fußballfläche des Piratenspielplatzes.

01.08.2017

Luis Schneiderhan

Schriftführer